



## Roman-Herzog-Medienpreis

Auslobung 2014/2015

Die Europäische Union steht am Scheideweg. Bei der letzten Europawahl manifestierten sich die Vorbehalte gegen eine weitere Zentralisierung der EU in bisher nicht gekanntem Ausmaß. Europakritische und Euro-skeptische Parteien reüssierten beim Volk.

Die gemeinsame Währung erzwingt schleichend die Aufgabe nationaler Souveränität, gegen die sich nicht nur Widerstand in der Bevölkerung, sondern auch bei Regierungen mancher Mitgliedstaaten regt. Die nationale Budgethoheit wollen alle behalten, mit dem Fiskalpakt eingegangene Verpflichtungen wie selbstverständlich brechen. Allerdings wird immer dann Solidarität eingefordert, wenn andere für die eigene Überschuldung mithaften sollen.

Die europäischen Institutionen wie auch die nationalen Regierungen scheuen eine breite gesellschaftliche Debatte über die langfristige institutionelle Verfasstheit der Europäischen Union. In Brüssel scheint sich das *muddling through* auch in der neuen Amtsperiode von Kommission und Parlament fortzusetzen. Doch wer die Europäische Union als politische, wirtschaftliche und soziale Kraft in der globalen Welt langfristig etablieren will, muss sich endlich über ihre institutionelle Verfasstheit grundsätzlich Klarheit verschaffen.

Vor diesem Hintergrund lobt der Konvent für Deutschland e. V. zum fünften Mal den Roman-Herzog-Medienpreis aus, der **mit 5.000,- Euro dotiert** ist. Das Thema der Auslobung 2014/2015 lautet:

### **Europa am Scheideweg: Vereinigte Staaten von Europa oder Konföderation souveräner Staaten?**

Es können alle Beiträge eingereicht werden, die in den Jahren 2014, 2015 und bis zum 30. Juni 2016 erschienen sind. Die Beiträge müssen in inländischen Printmedien, im deutschen Hörfunk/TV und/oder Online-Medien veröffentlicht worden sein. **Die Ausschreibungsunterlagen sind unter [www.konvent-fuer-deutschland.de](http://www.konvent-fuer-deutschland.de) abrufbar.**

Der Fachjury gehören an: Anke Plättner (Freie Journalistin), Prof. Dr. Ulrich Teusch (Preisträger 2012/2013), Oswald Metzger (Juryvorsitz, Konvent für Deutschland e.V.), Michael Schmitt (Verleger der Fuldaer Zeitung) Dr. Henning Voscherau (Erster Bürgermeister a. D. der Freien und Hansestadt Hamburg).

**Einsendeschluss ist der 30. Juni 2016.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisverleihung findet im Dezember 2016 statt.

Bitte einsenden an: Konvent für Deutschland e. V., Melanie Vockert, Friedrichstr.133, 10117 Berlin, Tel. 030 / 20 45 66 12, [info@konvent-fuer-deutschland.de](mailto:info@konvent-fuer-deutschland.de), [www.konvent-fuer-deutschland.de](http://www.konvent-fuer-deutschland.de)